



## Protokoll der Gemeindeversammlung Donnerstag, 5. Dezember 2019, 20.00 Uhr Schulhaus Galmiz

### Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Mai 2019
2. Zusatzkredit für Sanierung Trinkwasserleitung 2019
3. Kreditanträge
  - 3.1. Renovation Schulhaus Galmiz – Sanierung Dach
  - 3.2. Planungskredit Dorfzentrum
  - 3.3. Sanierung Trinkwasserleitung
  - 3.4. GEP – Genereller Entwässerungsplan
  - 3.5. Friedhof – Anschaffung Sitzbänke
  - 3.6. Neugestaltung Predigtplatz
4. Voranschlag 2020
  - 4.1. Laufende Rechnung
  - 4.2. Investitionsrechnung
  - 4.3. Vorstellung Finanzplan 2020 -2024
  - 4.4. Bericht der Finanzkommission
5. Reglement über das Gemeindebürgerrecht - Anpassungen
6. Gemeindefusion
7. Verschiedenes

Der Gemeindeammann, Thomas Wyssa, heisst um 20.00 Uhr alle Anwesenden im Namen des Gemeinderates willkommen. Speziell begrüsst er Herrn Bruno Bandi, Stadtschreiber von Murten, den neuen Gemeindearbeiter, Herrn Dominic Suppa sowie die Vertreter der Presse: Freiburger Nachrichten – Herrn Jean-Michel Wirtz und Herrn Aldo Ellena / Der Murtenbieter – Frau Margrit Käch / Radio Freiburg – Frau Manuela Paganini. Die Einladung zur Gemeindeversammlung wurde zusammen mit dem Informationsblatt Nr. 75 an alle Haushaltungen verteilt. Die Gemeindeversammlung wurde termingerecht im Amtsblatt Nr. 47 vom 22. Nov. 2019 publiziert und kann rechtsgültig abgehalten werden.

Die Traktandenliste haben alle Stimmbürger/innen mit der Einladung erhalten.

***Zur Art der Einladung und den Traktanden gibt es keine Einwände.***

Die Versammlung gilt als eröffnet und beschlussfähig.

---

**Stimmzähler** Der Ammann schlägt die Herren Fritz Bula, Niklaus Goetschi und Martin Stooss vor. Sie werden stillschweigend gewählt.

---

**Anwesend** **88 Stimmbürgerinnen/Stimmbürger**

---

## 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Mai 2019

Das Protokoll konnte während 10 Tagen vor dem Stattfinden der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage eingesehen werden.

**Die Versammlung genehmigt das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung einstimmig.**

Der Ammann dankt der Gemeindeschreiberin für das Abfassen des Protokolls.

## 2. Zusatzkredit für Sanierung Trinkwasserleitung 2019

### Text Informationsblatt

Nach Feststellung eines Wasserverlustes in den Trinkwasserinfrastrukturen und der Ortung der Lecks, mussten die Trinkwasserleitungen im Bereich der Reservoirs bis oberhalb der alten Bernstrasse sowie der Streckenteil unter der Autobahn saniert werden.

Gemeinderätin Gerda Baeriswyl erläutert den Trinkwasserverlust vom Mai und Juni 2019, welche Arbeiten gemacht wurden und die Gesamtkosten. Sie dankt nochmals allen für die Geduld und das Verständnis sowie dem Gemeindearbeiter für seine geleisteten Zusatzarbeiten.

Keine Fragen oder Bemerkungen. Der Ammann führt die Abstimmung durch.

**Die Versammlung genehmigt den Zusatzkredit von Fr. 200'000.00 für Sanierung Trinkwasserleitung 2019 einstimmig.**

## 3. Kreditanträge

### 3.1. Renovation Schulhaus Galmiz – Sanierung Dach

#### Text Informationsblatt

Das Dach des Schulhauses ist nicht isoliert. Zudem regnet oder schneit es unter das Dach, wenn es bei den Niederschlägen windet. Wir sollten als Gemeinde für die Bevölkerung ein Vorbild sein und mit dem Energiesparen vorabgehen.

Der Ammann erläutert kurz diesen Kreditantrag.

Keine Fragen oder Bemerkungen. Der Ammann führt die Abstimmung durch.

**Die Versammlung genehmigt den Kreditantrag für Renovation Schulhaus Galmiz – Sanierung Dach von Fr 200'000.00 einstimmig.**

### 3.2. Planungskredit Dorfzentrum

#### Text Informationsblatt

An der Gemeindeversammlung im Dezember 2018 wurde ein Antrag zur Erstellung eines Gesamtkonzeptes verlangt, welches das Hugelihus, den Dorfplatz und die allgemeine Situation des Strassenverkehrs rund um das Schulhaus beinhaltet. Für diese Planungskosten wird ein Kredit beantragt.

Gemeinderat Christoph Hildenbrand stellt diesen Kreditantrag vor. Er orientiert, dass an der letztjährigen Gemeindeversammlung die Kreditanträge zur Neugestaltung des Dorfplatzes, Nutzung des Hugelihauses sowie die Sanierung der Hinteren Gasse und der Wirtshausgasse präsentiert wurden.

Es wurde der Antrag gestellt, ein Projekt zu erstellen, welches zusammenhängend und ganzheitlich über alle drei Projekte sein solle. Die drei betroffenen Gemeinderäte erstellten eine Arbeitsgruppe, welche die Aufgaben in einem Pflichtenheft zusammenfassten. Die Planung sollte folgende Aufgaben beinhalten: Aufwertung vom Schulhausumfeld, Schaffung eines Dorfplatzbereichs für verschiedene Aktivitäten aller Altersstufen, Verbesserung der Verkehrslenkung, Sanierung der Deckbeläge, Nutzung des Hugelihauses - um nur einige Aufgaben zu nennen.

Mit diesem Anforderungskatalog wurden verschiedene Büros angefragt und ihren Leistungsausweis mit ausgeführten Objekten in ähnlicher Form verlangt. Diese Schreiben wurden geprüft und erste Gespräche haben stattgefunden. Um den Antrag der letzten Gemeindeversammlung erfüllen zu können, beantragt der Gemeinderat einen Planungskredit in der Höhe von Fr 25'000.00.

Fragen oder Bemerkungen:

**Susanne Corbetti** Sie sei erstaunt, dass dieses Geschäft bereits wieder vorliegt. Die Bahnhofstrasse sei sehr unsicher und dunkel. Bevor irgendetwas gebastelt wird, sollte abgewartet werden, was mit dem Stellwerk passiert. Sie beantrage, alles zurückzustellen.

**GR Hildenbrand** Dem Gemeinderat sei dies bewusst. Die Idee ist, dass alles einbezogen wird auch Einzonung Unterwerk und Mehrbelastung Bahnhofstrasse. Der Kredit sei, alles was an der Gemeindeversammlung verlangt wurde, einzubeziehen.

Keine weiteren Fragen oder Bemerkungen. Der Ammann führt die Abstimmung durch.

***Die Versammlung genehmigt den Kreditantrag für einen Planungskredit Dorfzentrum von Fr 25'000.00 mit einer Gegenstimme.***

### 3.3. Sanierung Trinkwasserleitung

#### Text Informationsblatt

Infolge der Sanierungen im Trinkwasserleitungssystem Reservoirs bis Rublimatte (siehe Zusatzkredit) und da die Leitung ca. aus dem Jahr 1919 stammt, hat sich der Gemeinderat entschieden, den Abschnitt der Trinkwasserleitungen Rublimatte – Riedli – Hauptstrasse zu sanieren.

Gemeinderätin Gerda Baeriswyl zeigt die Situation der Trink- und Löschwasserhauptleitung Rublimatte bis Hauptstrasse auf. Diese Leitung ist ca. aus dem Jahr 1919. Das Ziel sei die Erhaltung der Trinkwasserinfrastrukturen und Umsetzung Massnahmenplan PTWI und damit die Leitungen vom Reservoir bis Hauptstrasse neu sei.

Fragen oder Bemerkungen:

**Shahidul Chowdhury** Er möchte wissen, wie die Finanzierung aussieht.

**Ammann** Fremdfinanzierung, und wie bereits erwähnt, muss sicherlich der Wasserpreis erhöht werden. Alles wurde bereits im Finanzplan eingerechnet und ist für Galmiz gut tragbar.

**Heinz Ruffieux** Uns muss bewusst sein, dass viele Jahre nichts gemacht wurde und dass der Wasserpreis erhöht werden muss, die Investition ist tragbar.

Keine weiteren Fragen oder Bemerkungen. Der Ammann führt die Abstimmung durch.

**Die Versammlung genehmigt den Kreditantrag für Sanierung Trinkwasserleitung von Fr 340'000.00 einstimmig.**

### 3.4. GEP – Genereller Entwässerungsplan

Text Informationsblatt

Der GEP muss überarbeitet bzw. aktualisiert werden. Der Stand der Daten der jetzigen Ausgabe stammt aus den Jahren 2002 bis 2005.

Gemeinderätin Gerda Baeriswyl erläutert kurz diesen Kreditantrag.

Keine Fragen oder Bemerkungen. Der Ammann führt die Abstimmung durch.

**Die Versammlung genehmigt den Kreditantrag für den Generellen Entwässerungsplan von Fr 25'000.00 einstimmig.**

### 3.5. Friedhof – Bau- und Einrichtungskosten - Anschaffung Sitzbänke

Text Informationsblatt

Die Sitzbänke auf dem Friedhof sind abgenützt sowie bereits seit Jahren im Einsatz und sollten daher durch 5 neue ersetzt werden.

Gemeinderätin Fabienne Merz informiert kurz anhand Fotos über die Arbeiten, welche bereits gemacht wurden. Jetzt sollten noch die Bänke ersetzt werden.

Keine Fragen oder Bemerkungen. Der Ammann führt die Abstimmung durch.

**Die Versammlung genehmigt den Kreditantrag für die Anschaffung der Sitzbänke von Fr 10'000.00 mit 7 Gegenstimmen.**

### 3.6. Neugestaltung Predigtplatz

Text Informationsblatt

Für komfortablere Benutzung der Grillstelle am «Predigtplatz» möchten wir bei den bestehenden Tischen und Bänken eine Überdachung bauen. Autobahnseitig soll dieser Unterstand zusätzlich mit einer Rückwand ausgestattet werden, welche den Schall hemmen soll. Die Anordnung der bestehenden Tische, Bänke und Grillstelle wird etwas optimiert. Beim Unterstand soll auch der Brennholz-Stapel deponiert werden können.

Gemeinderat Carlo Colopi erläutert kurz die Neugestaltung des Predigtplatzes. Er zeigt den heutigen Stand und wie die vorgesehene Überdachung ungefähr aussehen würde.

Keine Fragen oder Bemerkungen. Der Ammann führt die Abstimmung durch.

**Die Versammlung genehmigt den Kreditantrag für die Neugestaltung Predigtplatz von Fr 25'000.00 mit 19 Gegenstimmen.**

#### 4. Voranschlag 2020

Der Ammann übergibt das Wort der Kassierin, Beatrice Wacker, welche den Voranschlag 2020 ausführlich erläutert. Die detaillierten Zahlen waren im Infoblatt ersichtlich. Sie ergänzt und unterstützt ihre Ausführungen mit einer Präsentation.

##### 4.1 Laufende Rechnung

Der Voranschlag 2020 der Laufenden Rechnung sieht bei einem Gesamtaufwand von Fr. 2'633'125.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 2'585'493.00 ein **Verlust** von Fr. 47'632.00 vor.

Keine Fragen aus der Versammlung.

##### 4.2 Investitionsrechnung

Der Voranschlag 2020 der Investitionsrechnung sieht bei Gesamtausgaben von Fr. 723'808.00 und Gesamteinnahmen von Fr. 96'159.00 einen Ausgabenüberschuss von Fr. 627'649.00 vor.

Keine Fragen aus der Versammlung.

##### 4.3 Vorstellung Finanzplan 2020 – 2024

Die Kassierin erläutert ihn anhand einer Grafik.

Keine Fragen aus der Versammlung.

##### 4.4 Bericht Finanzkommission

Der Ammann übergibt das Wort der Finanzkommission.

Der Präsident, Heinz Ruffieux, liest den Bericht der Finanzkommission vor. Antrag Fiko: Die Finanzkommission empfiehlt, den Voranschlag 2020 der laufenden Rechnung wie auch der Investitionsrechnung zu genehmigen.

Im Namen der Gemeindeversammlung dankt die Finanzkommission dem Gemeinderat und der Kassierin für die geleistete Arbeit, die übersichtliche Darstellung des Voranschlages 2020 sowie die kompetenten Auskünfte.

Keine Fragen aus der Versammlung.

Es folgen die Abstimmungen über Traktandum 4 – Voranschlag 2020:

##### **4.1 *Laufende Rechnung***

***Die Versammlung genehmigt den Voranschlag der Laufenden Rechnung 2020 mit einem Verlust von Fr. 47'632.00 einstimmig.***

##### **4.2 *Investitionsrechnung***

***Die Versammlung genehmigt den Voranschlag der Investitionsrechnung 2020 einstimmig.***

Der Ammann dankt der Finanzkommission und der Gemeindegassierin für ihren Einsatz und die geleisteten Arbeiten.

## 5. Reglement über das Gemeindebürgerrecht - Anpassungen

### Text Informationsblatt

Aufgrund der am 1. Januar 2018 auf eidgenössischer und kantonaler Ebene in Kraft getretener neuen Gesetzgebung, müssen wir unser Reglement über das Gemeindebürgerrecht anpassen. Die wesentlichen Änderungen in unserem bestehenden Reglement sind zusammengefasst folgende:

- Art. 6: Ordentliche Einbürgerung  
Die ordentliche Einbürgerung liegt ohne Vorprüfung der Kommission im Ermessen des Gemeinderates, wenn die antragstellende Person völlig integriert ist und alle Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllt.  
In der Stellungnahme der Einbürgerungskommission muss ersichtlich sein, ob die Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllt sind oder nicht.
- Art. 8: Rücküberweisung des Dossiers ans IAEZ  
Das Dossier muss zusammen mit dem Entscheid, der Stellungnahme und dem Anhörungsprotokoll dem IAEZ zurücküberwiesen werden. (In der Praxis geschieht dies bereits.)
- Art. 11: Verwaltungsgebühren  
Die Gebühren für besondere juristische Analysen betragen neu Fr. 150.00.

Gemeinderätin Fabienne Merz erklärt, um was es sich bei dieser Statutenänderung handelt.

Keine Fragen oder Bemerkungen. Der Ammann führt die Abstimmung durch.

***Die Versammlung genehmigt die Anpassungen des Reglements über das Gemeindebürgerrecht einstimmig.***

## 6. Gemeindefusion

### Text Informationsblatt

Der Gemeinderat hat am Infoanlass den Stand der Fusionsgespräche aufgezeigt. Die Präsentation kann auf der Verwaltung eingesehen werden. An der Gemeindeversammlung geht es nun darum, abzustimmen, ob der Gemeinderat die Verhandlungen mit den Fusionsgemeinden Gempnach und Murten weiterführen und die Vereinbarung unterzeichnen kann, damit am 17. Mai 2020 die Volksabstimmung durchgeführt werden kann.

Der Ammann teilt mit, dass an der Veranstaltung vom 4. November 2019 ausführlich über den Stand der Fusion informiert wurde. Er beantwortet die 3 Fragen, welche anlässlich der Veranstaltung gestellt wurden:

1. Frage der Schützen – Betr. Schützenhaus ist alles im Grundbuch eingetragen und somit ergeben sich hier keine Änderungen.
2. Gemeindepachtland – Vergabe bis ins Jahr 2027 an Landwirte von Galmiz.
3. BVK – keine Änderung

Seit dem Infoanlass hat sich nichts geändert. Nach wie vor kommt es auf die familiäre Situation und die Höhe des Einkommens an, in welcher Gemeinde sie mehr oder weniger Steuern und Gebühren bezahlen. Auch das Fazit bleibt das Gleiche: Solange alle Ämter in der Gemeinde besetzt werden können, besteht kein Zwang zur Fusion, aber es spricht auch nichts dagegen. Ob fusioniert werden soll oder nicht, bleibt eine rein persönliche Betrachtungsweise. Der Gemeinderat möchte die definitive Antwort an der Urne am 17.5.2020 erhalten.

Fragen oder Bemerkungen:

**Renato Manco** Er möchte darauf hinweisen, dass die Gebühren in Murten massiv höher sind und die Steuerersparnisse "weggefressen" werden. Der wichtigste Punkt ist das Wasser; die Wasserquellen bedenkenlos zu verschenken, ist massiv zu bedauern.

**Fritz Bongni** Die Gemeinde muss die Preise fürs Wasser auch erhöhen.

**Martin Stooss** Wir haben bereits einmal darüber abgestimmt, wieso heute schon wieder?

**Ammann** Wir halten am Plan fest und wollen das O.K., dass der Abschluss der Gespräche gemacht werden darf. Dies möchten wir nun abschliessen. Deshalb dieser Zwischenschritt.

**Shahidul Chowdhury** Wasserquelle geben viel Wasser, welches überläuft und schlussendlich auch im Murtensee landet. Dies ist auch schade. Weshalb sollte Murten nicht auch davon profitieren.

**Renato Manco** Es geht um die Hoheit des Wassers. Diese gehe dann in die Hände von Murten über. Wasser ist ein wichtiges Gut.

**Heinz Ruffieux** Es gibt immer Vor- und Nachteile bei solchen Vorhaben. Bei dieser Fusion müssen alle 3 Gemeinden zustimmen, damit es zur Fusion kommt.

**Fritz Bula** Er bemerkt, dass es viele Interessierte in der Gemeinde gibt. Wenn dies so weitergeht, sehe er keinen grossen Druck zu fusionieren. Dies hier gebe es dann nicht mehr. Wir hatten noch immer die Personen und die Kommissionen sind auch besetzt.

Der Ammann beendet hier die Diskussion und führt die Abstimmung durch.

**Antrag Gemeinderat** Beenden der Fusionsgespräche mit Gempenach und Murten.

**Abstimmung** 69 Ja-Stimmen 11 Nein-Stimmen

***Die Versammlung erteilt dem Gemeinderat den Auftrag, die Verhandlungen mit den Fusionsgemeinden Gempenach und Murten zu Ende zu führen.***

## 7. Verschiedenes

### **GR Baeriswyl**

Sie informiert kurz über den Fragebogen 55+ des Gesundheitsnetzes See, welcher sich an alle Einwohnerinnen und Einwohner ab 55 Jahren richtet. Sie bitte alle, die ihn erhalten haben, diesen auszufüllen und abzugeben.

### **GR Merz**

Sie macht auf den Veranstaltungskalender 2020 aufmerksam, welcher im Informationsblatt abgebildet ist und dankt allen Vereinsmitgliedern für die Zusammenarbeit.

### **GR Hildenbrand**

Er teilt mit, dass die Baukommission knapp besetzt ist und wer Interesse hat, kann sich gerne bei ihm oder der Verwaltung melden.

### **Ammann**

Er orientiert kurz über die Ortsplanung, welche im Januar dem Kanton zugestellt wurde und nun an 5. Stelle ist und ca. März 2020 behandelt wird.

Das Biomassenzentrum ist auch beim Kanton, welcher über die Einsprachen entscheiden muss. Ebenfalls das Strassenprojekt zum Biomassenzentrum.

Die Umzonung Umspannwerk war aufgelegt, keine Einsprachen erhalten und somit kann das Dossier dem Kanton gesandt werden.

Wortmeldungen aus der Versammlung:

**Walter Haussener** Er bekräftigt, dass die Baukommission wahrscheinlich unterbesetzt sei, da in Galmiz einfach gebaut werden kann ohne Baubewilligung und nichts passiert.

**GR Hildenbrand** Er stellt richtig, dass nicht nichts gemacht wurde. Man habe immer geschaut und die Baueingabe verlangt. Die Angelegenheit ist nun in Freiburg. Es stimmt nicht, dass wir nichts unternommen haben, im Moment ist ein Baustopp. Wir schauen und nehmen unsere Verantwortung wahr.

Der Ammann bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für den Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Einen weiteren Dank richtet er an das Gemeindepersonal und an alle Kommissionsmitglieder für ihre geschätzte Arbeit, der Presse für die Berichterstattungen sowie an die Bürgerinnen und Bürger für das Vertrauen in die Arbeit des Gemeinderates.

Vize-Ammann, C. Colopi, spricht auch im Namen der Ratskollegen/innen dem Ammann ein grosses Merci aus.

Schluss der Gemeindeversammlung: 21.30 Uhr

Der Ammann:

Die Gemeindeschreiberin:

Thomas Wyssa

Sylvia Hayoz